

KUCK & EFFELSBERG
RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE

Kuck & Effelsberg RAe, Alt-Heerdt 108, 40549 Düsseldorf

Park & Charge
Bahnhofstr. 13
CH-8603 SCHWERZENBACH
SCHWEIZ

Vorab per E-Mail: park-charge@gmx.net

vorab per Telefax: 0041-44-8202444

Düsseldorf, den 19. Januar 2016

AZ 00269-15
(Bitte stets angeben)

Park + Charge e.V. ./ Park & Charge
Abmahnung wg. geschäftsschädigender Äußerungen und Ver-
leumdung

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Stolz,

wir zeigen an, dass wir den Park + Charge e.V., Charlottenstraße 65,
10117 Berlin (im Weiteren auch „unsere Mandantin“) sowie dessen 1.
Vorsitzenden Herrn Patrick Zankl persönlich (im Weiteren auch „unser
Mandant“) vertreten; ordnungsgemäße Bevollmächtigung wird anwalt-
lich versichert.

Unsere Mandantin musste in der letzten Woche des Jahres 2015 in
Person ihres 1. Vorsitzenden feststellen, dass Sie, Herr Stolz, für eine
Firmierung namens Park & Charge International unter der gleichen Ad-
resse wie der Schweizer Verein Park & Charge Nutzer und Betreiber
unserer Mandantin angeschrieben haben. Abgesehen davon, dass
noch untersucht wird, wie Sie an die Adressdaten der Nutzer gelangt
sind, haben Sie in dem Schreiben geschäftsschädigende und z.T.

Jürgen Kuck, LL.M.
Master of Laws (Informationsrecht)
Rechtsanwalt
Fachanwalt für IT-Recht

Heiko Effelsberg, LL.M.
Master of Insurance Law
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht
Lehrbeauftragter der
Hochschule Niederrhein

Irmtraud Manke-Bergbauer
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Kuck & Effelsberg
Rechtsanwälte GbR
Alt-Heerdt 108
40549 Düsseldorf

Telefon (0211) 50 65 284-30
Telefax (0211) 50 65 284-40

www.kuck-effelsberg.de
info@kuck-effelsberg.de

Gladbacher Bank AG von 1922
BIC GENODE33
IBAN DE04 3106 0181 0090 4040 40

Stadtparkasse Mönchengladbach
BIC MGLSDE33
IBAN DE35 3105 0000 0003 7105 06

USt-ID
DE283194673

leumderische Aussagen getätigt und falsche oder zumindest missverständliche Behauptungen aufgestellt.

In dem uns vorliegenden Schreiben behaupten Sie nämlich, unsere Mandantin sei kein Lizenznehmer von „Park & Charge International“ und werde ab sofort auch nicht mehr als Geschäftspartner mit Vignetten beliefert, es gäbe eine „Lücke, die von Park & Charge International überbrückt“ werde, um jedem deutschen Nutzer „weiterhin Zugang zum Park & Charge Netz zu gewährleisten“. Nach den uns vorliegenden Unterlagen hat unsere Mandantin jedoch eine Lizenz-Vereinbarung mit dem Schweizer Verein Park & Charge, Bahnhofstr. 13 in Schwerzenbach, Schweiz, am 12.07.2011/13.07.2011 abgeschlossen. Ein Verein Park & Charge International ist unserer Mandantin nicht bekannt. Soweit es sich hierbei trotz anderer Firmierung um den bekannten Schweizer Verein Park & Charge handeln sollte, ist Ihre Behauptung, dass keine Lizenz-Vereinbarung bestünde, schlicht falsch. Eine angebliche „Lücke“, die bewirken würde, dass deutsche Nutzer keinen Zugang zum Park & Charge Netz hätten, gibt es nicht.

Soweit Sie aber für den Vertragspartner unserer Mandantschaft sprechen dürfen, also für den Schweizer Verein Park & Charge, verstehen wir Ihre Ausführungen so, dass Sie sich von nun an nicht mehr an die geschlossene Vereinbarung halten wollen. **Wir qualifizieren dies als konkludentes Angebot auf einvernehmliche Aufhebung der Lizenz-Vereinbarung. Dieses Angebot nimmt unsere Mandantschaft hiermit ausdrücklich an, insbesondere aufgrund Ihrer persönlichen Verhaltensweise und Ihren schriftlichen Einwürfen:** Sie sprechen in Ihrem Schreiben von einer angeblichen „ungeklärten finanzielle Lage in Ihrem Verein (Veruntreuung?, finanzieller Schaden des Vereins durch Unterlassung von Vereinspflichten?)“ und davon, dass Ihnen seit Jahren die Unzufriedenheit von Nutzern wie Betreibern in Deutschland zugetragen worden sei. Beides kann unsere Mandantschaft nicht ansatzweise nachvollziehen. Zu Ihren weiteren Äußerungen:

In einer „Chronologie der Ereignisse“ behaupten Sie ein weiteres Mal, es gäbe keinen gültigen Lizenzvertrag mit unserer Mandantin, was – wie oben bereits dargestellt – zumindest im Hinblick auf den Schweizer Verein Park & Charge nachweislich falsch ist.

Richtig ist dagegen, dass Sie, Herr Stolz, als Kassenprüfer mehrfach versucht haben, den 1. Vorsitzenden unserer Mandantin in Misskredit zu bringen und immer wieder um weitere Unterlagen und Dokumente gebeten haben, um angebliche Missstände beim Verein nachweisen zu können. Hierbei war es offensichtlich Ihre Intention, insbesondere den 1. Vorsitzen-

den zu diskreditieren. Nachdem dies nicht erfolgreich war und die Mitgliederversammlung entgegen Ihres Antrags den Vorstand für die vergangenen Geschäftsjahre entlastet hat, versuchen Sie nun offensichtlich mit anderen Mitteln gegen unsere Mandantschaft „zu schießen“:

In Ihrem Schreiben erklären Sie, dass „beide Kassenprüfer wiederholt und massiv beschimpft und sogar bedroht“ worden seien. Sie schreiben weiter „dies könnte möglicherweise neben der Einstellung des Vorstandes zu einer sorgfältigen Buchhaltung auch eine Erklärung dafür sein, warum es in der Geschichte des Deutschen Park + Charge e.V. kein Schatzmeister länger als ein paar Monate ausgehalten hat, sodass über sehr lange Zeiträume das Amt des Schatzmeisters unbesetzt war.“. Mit dieser Wortwahl suggerieren Sie dem unbefangenen Leser, dass der Vorstand des Park + Charge e.V. Sie wiederholt und massiv beschimpft und sogar bedroht habe sowie keine ordnungsgemäße Buchhaltung führe. Dies ist beides falsch und wird als Verleumdung und üble Nachrede ausdrücklich zurückgewiesen.

Neben der von Ihnen gewollten Diskreditierung des gesamten Vorstandes des Vereins und insbesondere des 1. Vorsitzenden verfolgen Sie offensichtlich auch das Ziel, den Verein selbst in Misskredit zu bringen und schädigen ihn mit dem Aufruf an die Nutzer und Betreiber, einen „neuen Lizenznehmer“ in Deutschland „aufzubauen“. Sie versuchen auch die Nutzer und Betreiber unserer Mandantin zu „Vertragspartnern“ von „Park & Charge International“ – welche Organisation dies auch immer sein soll – zu machen und bezeichnen die Nutzer und Betreiber unserer Mandantin sogar als **Ihre** Nutzer und Betreiber, wenn Sie schreiben, dass Ihr Brief „ein einmaliger, aus der Not geborener Vorgang zum Schutze **unserer** Nutzer und Betreiber“ wäre, Fettdruck vom Unterzeichner hinzugefügt.

Ihr vorgenanntes Verhalten ist strafrechtlich als Verleumdung und zivilrechtlich als vorsätzlich sittenwidrige Schädigung unserer Mandantschaft zu qualifizieren. Nach § 1004 BGB analog, § 826 BGB und § 823 Abs. 2 BGB i.V.m. § 187 StGB sind Sie zur Unterlassung Ihres Verhaltens gegenüber unserer Mandantschaft verpflichtet, so wie auch zum Schadensersatz gegenüber unserer Mandantschaft. Zu diesem Schadensersatz gehört auch der Ersatz der unserer Mandantschaft entstandenen Aufwendungen durch unsere Beauftragung. Diese werden wir Ihnen kurzfristig nachreichen.

Wir fordern Sie auf, bis spätestens

22.01.2016, 12:00 Uhr (Eingang in unserer Kanzlei)

die als Anlage mitübersandte Unterlassungs- und Verpflichtungserklärung rechtsverbindlich zu unterzeichnen und an uns zurückzusenden; sie halten die Frist durch Übermittlung per Telefax vorab ein. Sollte der Eingang einer entsprechenden Erklärung nicht fristgerecht bei uns zu verzeichnen sein, werden wir unserer Mandantin empfehlen, gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Kuck, LL.M.
Rechtsanwalt
Fachanwalt für IT-Recht

Strafbewehrte Unterlassungs- und Verpflichtungserklärung

Herr Eduard Stolz, c/o Park & Charge, Bahnhofstr. 13, 8603 Schwerzenbach (Schweiz), verpflichtet sich hiermit, gegenüber dem Park + Charge e.V., vertreten durch den Vorstand, Wilhelmstr. 93, 10117 Berlin, sowie gegenüber dessen 1. Vorsitzenden persönlich es bei Meidung einer für jeden Fall der Zuwiderhandlung unter Ausschluss des Fortsetzungszusammenhangs fällig werdenden Vertragsstrafe von 5.001,00 € zu unterlassen,

gegenüber Nutzern und Betreibern des Vereins Park + Charge e.V., Wilhelmstr. 93, 10117 Berlin, wörtlich oder sinngemäß schriftlich oder mündlich zu äußern,

1. dass Park + Charge e.V. keine Lizenzvereinbarung mit dem Schweizer Verein Park & Charge besäße;
2. dass zurzeit eine Lücke bestehe, die die bewirken würde, dass deutsche Nutzer keinen Zugang zum Park & Charge Netz hätten;
3. dass der Vorstand des Park + Charge e.V. die beiden Kassenprüfer wiederholt und massiv beschimpft und sogar bedroht habe;
4. die Einstellung des Vorstandes zu einer sorgfältigen Buchhaltung möglicherweise der Grund dafür sei, dass das Amt des Schatzmeisters über sehr lange Zeiträume unbesetzt geblieben ist; und insbesondere
5. dass es eine „ungeklärte finanzielle Lage in Ihrem Verein (Veruntreuung?, finanzieller Schaden des Vereins durch Unterlassung von Vereinspflichten?)“ gäbe und Ihnen seit Jahren die Unzufriedenheit von Nutzern wie Betreibern in Deutschland zugetragen worden sei.

Er verpflichtet sich darüber hinaus dazu, die Kosten, die durch die Inanspruchnahme der Rechtsanwälte Kuck & Effelsberg GbR, Alt-Heerdt 108, 40549 Düsseldorf, entstanden sind, zu bezahlen.

[Datum]

[Unterschrift]